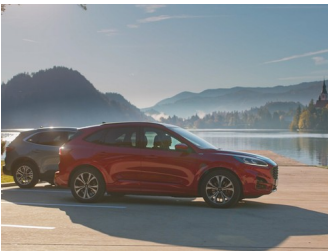


Ford Kuga auf Spitzenplatz bei Test von Fahrer-Assistenzsystemen durch Euro NCAP

Der neue Ford Kuga punktet mit fortschrittlichen Ford Co-Pilot360-Assistenztechnologien, die von der unabhängigen Euro NCAP-Organisation empfohlen werden – dazu zählt etwa der Stau-Assistent mit Stop & Go-Funktion. Bereits im vergangenen Jahr hatte der Ford Kuga bei der Euro NCAP-Sicherheitsbewertung die maximale 5-Sterne-Bewertung erhalten.



Der neue Ford Kuga bietet ein sicheres Fahrerlebnis, dafür sorgen unter anderem seine Ford Co-Pilot360-Assistenztechnologien. So etwa der Stau-Assistent mit Stop & Go-Funktion: Reduziert das vorausfahrende Auto seine Geschwindigkeit bis zum Stillstand, bremst der Kuga mit bis zu 50 Prozent der maximalen Bremsleistung eigenständig ab und fährt bei einem kurzen Stopp von weniger als drei Sekunden automatisch wieder an, sobald sich der Vorausfahrende in Bewegung setzt. Bei einem Stillstand über drei Sekunden bestätigt der Fahrer das Wiederanfahren durch einen sanften Druck auf das Gaspedal oder durch das Drücken eines Knopfes im Lenkrad. Diese und andere Ford Co-Pilot360-Assistenztechnologien, die ein intuitives und stressreduzierendes Autofahren ermöglichen, haben dem neuen Ford Kuga nun eine führende Position beim ersten Vergleichstest von Fahrer-Assistenzsystemen in dieser Fahrzeugklasse durch die unabhängige Euro NCAP-Organisation eingebracht – der neue Ford Kuga platzierte sich in der Gesamtwertung vor Modellen wie dem Tesla Model 3, dem Volvo V60 und dem Volkswagen Passat – nachdem die Euro NCAP-Organisation entsprechende Fahrer-Assistenztechnologien getestet hatte.

Im vergangenen Jahr hatte der Ford Kuga bei der Euro NCAP-Sicherheitsbewertung bereits die maximale 5-Sterne- Bewertung erhalten.

„Der neue Ford Kuga demonstriert, dass eine gute Einstufung von Fahrer-Assistenzsystemen bei einem Familien-SUV heutzutage erreichbar ist“, sagt Richard Schram, technischer Direktor bei Euro NCAP. „Das Fahrzeug überzeugte bei unserer erstmaligen Bewertung von Fahrer-Assistenzsystemen durch seine Performance in allen getesteten Bereichen sowie seine ausgewogenen System-Eigenschaften“.

Das neue „Assisted Driving“-Programm von Euro NCAP bewertet insbesondere Technik-Features, die dem Fahrer bei der Erkennung von Objekten und Ereignissen sowie beim entsprechenden Reagieren helfen.

Ein weiteres Beispiel in diesem Zusammenhang ist die intelligente, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Verkehrsschild-Erkennung: Dieses System erlaubt es dem Fahrer, eine gewünschte Reisegeschwindigkeit vorzugeben und das Tempo anschließend konstant zu halten. Das System hält darüber hinaus einen vorher vom Fahrer gewählten Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen ein. Zusätzlich verarbeitet die intelligente Geschwindigkeitsregelanlage auch Daten aus dem Verkehrsschild-Erkennungssystem und passt die Höchstgeschwindigkeit durch selbständiges Beschleunigen und Bremsen automatisch an, was den Fahrer vor allem auf Straßenabschnitten mit häufig wechselnden Tempolimits entlastet. Das System funktioniert, je nach Motorisierung, bis maximal 200 km/h.

„Bei aller Freiheit und Unabhängigkeit kann das Fahren auf den heutigen, stark frequentierten Straßen eine anspruchsvolle und stressige Erfahrung sein. Deshalb haben wir Technologien entwickelt, die Fahrer entlasten und ihnen dabei helfen, sich voll und ganz auf die Straße zu konzentrieren“, sagt Stuart Southgate, Director, Safety Engineering, Ford of Europe. „Wir haben hart daran gearbeitet, das Fahrerlebnis im neuen Ford Kuga so intuitiv, natürlich und ansprechend wie möglich zu gestalten, damit der Fahrer die Vorteile dieser Technologien vollständig nutzen kann“.

Quelle: ford.com



© 1991 EngelDesign

... in uns weckt jedes Auto pure Emotionen.

Kontakt | Impressum